

GESCHÄFTSBERICHT 2013



FUTURA Vorsorgestiftung

Bilanz per 31. Dezember 2013

Aktiven	Index Anhang	31.12.2013 CHF	%	31.12.2012 CHF	%
Vermögensanlagen		1'063'259'515.54	81.1	934'905'671.27	80.6
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		134'487'305.16	10.3	39'991'712.03	3.4
Forderungen	7.1	11'787'110.49	0.9	7'773'489.19	0.7
Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	6.8	18'983'194.47	1.4	17'717'779.41	1.5
Wertschriften	6.6	739'345'575.42	56.4	723'431'307.94	62.4
Immobilien Eigene	6.6	153'143'720.00	11.7	140'461'382.70	12.1
Immobilien Beteiligungen	6.6	5'512'610.00	0.4	5'530'000.00	0.5
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	2'180'996.00	0.2	3'816'036.40	0.3
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.5	244'579'769.00	18.7	221'544'908.00	19.1
Total Aktiven		1'310'020'280.54	100.0	1'160'266'615.67	100.0

Passiven

Verbindlichkeiten		99'719'687.99	7.6	40'419'187.06	3.5
Freizügigkeitsleistungen, Kapitalien		89'607'549.97	6.8	32'177'012.77	2.8
Andere Verbindlichkeiten	7.2	10'112'138.02	0.8	8'242'174.29	0.7
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	258'915.21	0.0	119'965.35	0.0
Arbeitgeber-Beitragsreserven Vorsorgewerke (Vw)	6.8	26'666'653.83	2.0	25'372'139.98	2.2
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Vw		1'060'035'388.02	81.0	1'009'747'194.23	87.0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	815'199'998.02	62.3	787'936'001.23	67.9
Passiven aus Versicherungsverträgen	5.5	244'579'769.00	18.7	221'544'908.00	19.1
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.5	255'621.00	0.0	266'285.00	0.0
Freie Mittel Vorsorgewerke (Vw)		16'196'832.71	1.2	14'591'769.23	1.3
Freie Mittel Vw zu Beginn der Periode		14'591'769.23	1.1	10'191'818.67	0.9
Veränderung aus Zu- und Abgang		1'207'978.17	0.1	6'536'795.94	0.6
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vw		397'085.31	0.0	-2'136'845.38	-0.2
Technische Rückstellungen Stiftung		7'512'000.00	0.6	6'529'000.00	0.6
Technische Rückstellungen Stiftung	5.5	7'512'000.00	0.6	6'529'000.00	0.6
Wertschwankungsreserven Stiftung	6.3	89'672'000.00	6.8	63'477'359.82	5.5
Freie Mittel Stiftung (Widmungskapital)		9'958'802.78	0.8	10'000.00	0.0
Stand zu Beginn der Periode		10'000.00	0.0	10'000.00	0.0
Ertragsüberschuss		9'948'802.78	0.8	0.00	0.0
Total Passiven		1'310'020'280.54	100.0	1'160'266'615.67	100.0

FUTURA Vorsorgestiftung

Betriebsrechnung 2013

	Index Anhang	2013 CHF	2012 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		86'095'156.86	83'211'145.33
Beiträge Arbeitnehmer		34'247'291.00	32'484'002.30
Beiträge Arbeitgeber		39'746'723.77	37'383'257.45
./. Finanzierung aus Arbeitgeber-Beitragsreserven		-2'392'932.90	-2'391'742.14
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.8	5'785'553.34	8'445'409.97
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	8'227'196.70	6'825'471.20
Zuschüsse Sicherheitsfonds		481'324.95	464'746.55
Eintrittsleistungen		122'844'735.92	173'533'800.17
Freizügigkeitseinlagen	5.2	119'734'924.80	164'847'863.16
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme		1'536'664.17	6'603'343.76
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.3	1'573'146.95	2'082'593.25
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		208'939'892.78	256'744'945.50
Reglementarische Leistungen		-51'926'367.45	-42'984'074.85
Altersrenten		-10'821'661.70	-8'917'001.55
Hinterlassenenrenten		-1'666'794.05	-1'559'277.15
Invalidenrenten		-5'230'159.75	-5'205'323.30
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-30'566'259.60	-25'117'655.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-3'641'492.35	-2'184'817.30
Austrittsleistungen		-125'311'252.88	-86'650'874.94
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-116'970'055.54	-80'527'274.37
Auszahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.3	-4'649'966.35	-5'836'996.10
Entnahmen aus freien Mitteln bei Abgängen und Teilliquidationen		-1'335'094.00	-116'206.82
Entnahmen aus AG-Beitragsreserven bei Übergaben		-2'356'136.99	-170'397.65
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-177'237'620.33	-129'634'949.79
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-53'164'363.12	-151'852'012.23
Veränderung Vorsorgekapital		-11'176'945.75	-88'996'705.59
Verzinsung Vorsorgekapital	5.2	-16'087'051.04	-11'543'962.25
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übergaben		-1'207'978.17	-6'536'795.94
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		-397'085.31	2'136'845.38
Veränderung WS-Reserven aus Übernahmen und Übergaben	6.3	1'006'408.00	49'659.00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen Leistungsfälle	5.5	-23'034'861.00	-40'151'566.00
Bildung/Auflösung techn. Rückstellungen Vorsorgewerke		10'664.00	-266'285.00
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	5.5	-983'000.00	-431'000.00
Bildung von AG-Beitragsreserven	6.8	-1'294'513.85	-6'112'201.83
Ertrag aus Versicherungsleistungen		26'569'361.20	22'351'673.00
Versicherungsleistungen		23'119'373.80	19'185'857.70
Überschussanteile und Rückvergütungen	5.7	3'449'987.40	3'165'815.30
Versicherungsaufwand		-43'586'413.24	-49'845'134.75
Versicherungsprämien	7.3	-16'352'285.50	-17'296'544.32
Einmaleinlagen an Versicherungen		-24'349'780.95	-29'219'471.25
Langlebigkeitsaufwand	5.5	-2'515'384.09	-3'011'787.48
Beiträge an Sicherheitsfonds		-368'962.70	-317'331.70
Veränderungen Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.5	23'034'861.00	40'151'566.00
Nettoergebnis aus Versicherungsteil		-15'444'281.71	-12'083'912.27

FUTURA Vorsorgestiftung

	Index Anhang	2013 CHF	2012 CHF
Nettoergebnis aus Versicherungsteil		-15'444'281.71	-12'083'912.27
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6.4	55'240'276.09	61'928'043.22
Erfolg auf flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		-1'486'768.58	598'585.02
Wertschriftenertrag		55'148'554.63	60'035'715.01
Immobilienertag		4'835'696.45	4'344'873.53
Zinsaufwand Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-128'609.95	-128'691.75
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern		23'867.70	25'566.10
Übriger Zinsaufwand/-ertrag		657'408.42	669'308.42
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'809'872.58	-3'617'313.11
Bildung/Auflösung nicht technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	7.3	432'227.34	305'668.02
Sonstiger Aufwand		-42'644.40	-48'592.40
Verwaltungsaufwand	7.3	-3'035'726.36	-3'057'991.59
Personal-, Raum-, Sachaufwand		-2'006'914.96	-2'163'009.34
Marketing und Werbung		-91'005.95	-69'838.10
Broker		-856'628.35	-791'103.75
Revisionsstelle und Experte		-60'882.30	-31'290.40
Aufsichtsbehörde		-20'294.80	-2'750.00
Ertragsüberschuss vor Bildung			
Wertschwankungsreserven		37'149'850.96	47'043'214.98
Bildung Wertschwankungsreserven	6.3	-27'201'048.18	-47'043'214.98
Ertragsüberschuss Stiftung		9'948'802.78	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2013

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 5. Mai 1958 ist unter dem Namen FUTURA Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches errichtet worden. Der Name der Stiftung lautet heute FUTURA Vorsorgestiftung.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Brugg. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Tod und Invalidität in den Bereichen der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge; sie kann Leistungen zu Gunsten der Versicherten und ihrer Angehörigen in besonderen Notlagen erbringen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge. Sie ist unter der Nr. AG 93 registriert.

1.3 Urkunde und Reglemente

In-Kraft-Treten/Änderung per

Anlagereglement	1. Januar 2013
Kostenreglement	1. Januar 2007
Organisationsreglement	1. Januar 2013
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	1. Januar 2005
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	1. Januar 2005
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	1. Januar 2008
Regulativ Wohneigentumsförderung	1. Januar 2013
Stiftungsurkunde	29. Januar 2013
Vorsorgereglement	1. Januar 2013
Wahlreglement Stiftungsrat	1. Januar 2013

1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung (Stand 31.12.2013)

Die (paritätisch zusammengesetzten) Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Personalvorsorge-Kommissionen der angeschlossenen Unternehmen.

Stiftungsrat	Funktion	Vertretung	gewählt bis / Austritt per
Studer Walter	Präsident	AN / **	30.06.2014
Schmocker Bernhard	Vizepräsident	AG / **	30.06.2014
Bachmann Felix		AN / *	30.06.2014
Baumgartner Peter		AN / **	30.06.2014
Emmanuello Marco		AG / **	30.06.2014
Hilfiker Urs		AN / *	30.06.2014
Schenker Mario		AG / *	30.06.2014
Stücheli Meinrad		AN / **	30.06.2014
Vogler Bernadette		AG / *	30.06.2014
Wüst Marcel		AG / *	30.06.2014 / 31.12.2013

*= Wertschriftenkommission / **= Immobilienkommission

Der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer und sein Stellvertreter zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommission

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

FUTURA Vorsorgestiftung

1.5 Geschäftsführung, Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde (Stand 31.12.2013)

Geschäftsführung	FUTURA Vorsorgestiftung, Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg Rolf Lüscher, eidg. dipl. Sozialversicherungsexperte
Experte für berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Zürich Urs Schläpfer, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Revisionsstelle	BDO AG, Aarau Stephan Krüttli, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Aufsichtsbehörde	BVSA BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau Martin S. Mayer, Leiter BVG- und Stiftungsaufsicht

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)

	2013	2012	Veränderung in %
Anschlüsse Vorjahr	757	683	
Neuanhänge	112	116	
Auflösungen (Firmen ohne Versicherte)	-41	-35	
Anzahl Anschlussverträge per 31.12.	828	764	8.4%
Kündigungen, Fusionen	-19	-7	
Anzahl Anschlussverträge per 01.01.	809	757	6.9%

II. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2013	2012	Veränderung in %
Versicherte Vorjahr	8266	7213	
Eintritte	2503	3014	
Austritte	-1641	-1794	
Anzahl Versicherte per 31.12.	9128	8433	8.2%
Austritte durch Kündigungen, Fusionen	-586	-167	
Anzahl Versicherte per 01.01.	8542	8266	3.3%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Altersrentner	673	583	
Pensionierten-Kinderrentner	13	10	
Invalidenrentner	418	413	
Invaliden-Kinderrentner	115	129	
Ehegattenrentner	126	115	
Waisenrentner	39	37	
Zeitrentner	1	2	
Total	1385	1289	7.4%

Bestandesveränderung Rentenbezüger

	Zugänge	Abgänge	Veränderung
Altersrentner	110	-20	90
Pensionierten-Kinderrentner	6	-3	3
Invalidenrentner	32	-27	5
Invaliden-Kinderrentner	8	-22	-14
Ehegattenrentner	18	-7	11
Waisenrentner	8	-6	2
Zeitrentner	0	-1	-1
Total	182	-86	96

III. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Vorsorgereglement/Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

FUTURA Vorsorgestiftung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der angeschlossenen Vorsorgewerke.

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag (true & fair view):

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds/-stiftungen, Obligationen): Kurswert; fest verzinsliche mit Marchzinsen
- Immobilienanlagen: Ertragswert gemäss Fortschreibung auf Basis der Schätzungsgutachten 2010
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: nach den reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserven: nach finanzökonomischer Methode; 11 % des Vorsorgekapitals

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden Ergänzungen aufgrund der Anpassungen der FER26-Richtlinien vorgenommen. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

V. Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität hat die Stiftung mit der AXA-Winterthur und der MobilLife Kollektiv-Versicherungsverträge abgeschlossen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand Sparguthaben am 1.1.	787'936'001.23	687'395'333.39
Altersgutschriften	55'870'077.65	52'068'822.58
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	2'542'632.80	2'432'301.45
Einkauf Beitragsjahre	8'227'196.70	6'825'471.20
Freizügigkeitseinlagen	119'734'924.80	164'847'863.16
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'573'146.95	2'082'593.25
Einlagen aus Reserven	463'406.70	2'333'436.80
Auflösung Sparguthaben (Austritt, Pensionierung, Todesfall)	-172'584'473.50	-135'756'786.75
Auszahlung Sparguthaben für WEF-Vorbezüge	-2'326'343.00	-3'668'526.45
Auszahlung Sparguthaben bei Scheidung	-2'323'623.35	-2'168'469.65
Verzinsung Sparguthaben	16'087'051.04	11'543'962.25
Total Sparguthaben am 31.12.	815'199'998.02	787'936'001.23
Verzinsung der Vorsorgekapitalien	2.05 %	1.50 %

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	501'274'146.55	489'349'334.80
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.50 %	1.50 %

FUTURA Vorsorgestiftung

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Basierend auf der Kontrolle der Stiftung gemäss Art. 53 BVG bestätigt der Experte per 31.12.2012, dass

- die Stiftung ihre Verpflichtungen erfüllen kann und alle erforderlichen technischen Rückstellungen gebildet worden sind.
- die Stiftung die versicherungstechnischen Risiken (Invalidität und Tod von aktiv Versicherten) durch Rahmenverträge mit der AXA-Winterthur/MobiLife kongruent rückversichert hat; sie keine versicherungstechnischen Risiken trägt und somit keine zusätzlichen Vorsorgerückstellungen nötig sind.
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird voraussichtlich im Mai 2016 per 31.12.2015 erstellt.

Am 10. Dezember 2013 wurde durch den Experten eine versicherungstechnische Beurteilung per 31.12.2013 betreffend die technische Rückstellung Langlebigkeit und den Beitrag Langlebigkeit erstellt (vgl. Punkt 5.5).

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Stiftung hat für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität mit der AXA-Winterthur und der MobiLife Kollektiv-Versicherungsverträge abgeschlossen. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen und vom Bundesamt für Privatversicherungen genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA-Winterthur/MobiLife.

Gegenüber der versicherten Person ist die Stiftung verpflichtet, im obligatorischen Bereich den vom Bundesrat festgelegten Renten-Umwandlungssatz anzuwenden. Da dieser Umwandlungssatz höher ist als derjenige gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA-Winterthur/MobiLife, entsteht bei der Umwandlung von BVG-Altersguthaben in obligatorische Altersrenten ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf. Entsprechend wurden die Altersrenten nicht der Teuerung angepasst.

Aufwand Langlebigkeit	2013	2012
	CHF	CHF
Kosten Finanzierung BVG-Umwandlungssatz	-2'515'384.09	-3'011'787.48
Bildung Rückstellung Langlebigkeitsrisiko	-983'000.00	-431'000.00
Aufwand Langlebigkeit	-3'498'384.09	-3'442'787.48
Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Rückstellung Langlebigkeitsrisiko	7'512'000.00	6'529'000.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	7'512'000.00	6'529'000.00
Technische Rückstellungen Vorsorgewerk (Witwenrente)	255'621.00	266'285.00
Total technische Rückstellungen Vorsorgewerke	255'621.00	266'285.00
Technische Rückstellungen der Rückversicherung (AXA-Winterthur, MobiLife)	31.12.2013	31.12.2012
Altersrentner	167'413'557.00	144'283'337.00
Pensionierten-Kinderrentner	423'276.00	432'686.00
Invalidenrentner	47'527'790.00	48'121'776.00
Invaliden-Kinderrentner	1'299'116.00	1'513'786.00
Ehegattenrentner	26'555'221.00	25'400'186.00
Waisenrentner	891'625.00	1'279'786.00
Zeitrentner	469'184.00	513'351.00
Total	244'579'769.00	221'544'908.00

5.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die für die Stiftung massgebenden Kollektiv-Lebensversicherungstarife der AXA-Winterthur und der MobiLife haben sich auf den 01.01.2013 wie folgt verändert:

- AXA-Winterthur: Keine Tarifierpassung; individuelle Anpassungen aufgrund Schadenverlauf.
- MobiLife: Keine Tarifierpassung; individuelle Anpassungen aufgrund Schadenverlauf.

FUTURA Vorsorgestiftung

5.7 Überschussanteile und Rückvergütungen	2013	2012
	CHF	CHF
Kostenrückvergütung AXA-Winterthur zugunsten Stiftung	3'377'816.50	3'161'371.85
Überschuss Versicherungsgesellschaft zugunsten Stiftung	0.00	3'471.00
Überschuss Versicherungsgesellschaft zugunsten Vorsorgewerke	72'170.90	972.45
TOTAL Überschussanteile und Rückvergütungen	<u>3'449'987.40</u>	<u>3'165'815.30</u>

Die Überschüsse von Versicherungsgesellschaften werden aufgrund der fakturierten Risikoprämien den Altersguthaben der Versicherten gutgeschrieben. Die Personalvorsorgekommission der einzelnen Vorsorgewerke kann beschliessen, dass die Überschüsse nicht den Altersguthaben der Versicherten sondern den Freien Mitteln des Vorsorgewerkes gutgeschrieben werden.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital a)	<u>822'967'619.02</u>	<u>794'731'286.23</u>
Aktiven	1'310'020'280.54	1'160'266'615.67
./. Aktiven aus Versicherungsverträgen	-244'579'769.00	-221'544'908.00
./. Verbindlichkeiten	-99'978'603.20	-40'539'152.41
./. Arbeitgeberbeitragsreserven	-26'666'653.83	-25'372'139.98
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-16'196'832.71	-14'591'769.23
Verfügbares Vorsorgevermögen b)	<u>922'598'421.80</u>	<u>858'218'646.05</u>
5.8.1 Deckungsgrad b) in % von a)	<u>112.1%</u>	<u>108.0%</u>
5.8.2 Deckungsgrad mit Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen	<u>109.3%</u>	<u>106.2%</u>

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement (gültig seit 1. Januar 2013) festgehalten. Der Stiftungsrat hat je eine Anlagekommission für die Wertschriften und Immobilien eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens.

Mit Ausnahme der Liegenschaften wird das gesamte Vermögen durch die Neue Aargauer Bank AG verwaltet. Die Verwaltung der Liegenschaften wurde im Geschäftsjahr 2013 durch die Privera AG durchgeführt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Beurteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Im Anlagereglement ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserven am 1.1.	63'477'359.82	16'483'803.84
Veränderung WS-Reserven aus Übernahmen und Übergaben	-1'006'408.00	-49'659.00
Auflösung/Bildung zulasten der Betriebsrechnung	27'201'048.18	47'043'214.98
Wertschwankungsreserven am 31.12.	<u>89'672'000.00</u>	<u>63'477'359.82</u>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	89'672'000.00	86'673'000.00
Reservendefizit	<u>0.00</u>	<u>-23'195'640.18</u>

Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass als Zielwert für die Wertschwankungsreserve 11 % des Vorsorgekapitals eingesetzt wird. Diese definierte Zielgrösse ergibt sich aufgrund der Berechnung nach finanzökonomischer Methode.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.4 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2013	2012
	CHF	CHF
Zinsertrag Bankkonten, Festgelder, Callgelder	885'217.73	292'227.42
Kursgewinne Fremdwährungskonten, Devisengeschäfte	503'101.99	628'837.36
Kursverluste Fremdwährungskonten, Devisengeschäfte	-2'875'088.30	-322'479.76
Total Erfolg Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen	-1'486'768.58	598'585.02
Ertragsausschüttungen	7'537'050.22	8'285'485.36
realisierte Kursgewinne	478'992.37	3'548'283.34
nicht realisierte Kursgewinne	2'012'780.35	5'501'936.09
realisierte Kursverluste	-2'065'794.27	-338'173.09
nicht realisierte Kursverluste	-7'315'501.73	-1'846'419.93
Total Erfolg Obligationen	647'526.94	15'151'111.77
Ertragsausschüttungen	3'187'881.57	4'019'325.60
realisierte Kursgewinne	12'511'331.30	10'229'370.95
nicht realisierte Kursgewinne	41'257'677.98	30'952'468.81
realisierte Kursverluste	-129'746.15	0.00
nicht realisierte Kursverluste	-3'482'150.50	-1'717'407.60
Total Erfolg Aktien	53'344'994.20	43'483'757.76
Ertragsausschüttungen	800'904.00	577'507.00
nicht realisierte Kursgewinne	14'983.86	521'100.00
realisierte Kursverluste	-125'100.00	-129'620.00
nicht realisierte Kursverluste	0.00	-144'600.00
Total Erfolg Grundpfandtitel	690'787.86	824'387.00
Liegenschaftenerträge	7'315'086.41	6'602'170.45
Liegenschaftenaufwendungen	-2'633'226.16	-1'953'652.77
Erfolg aus Liegenschaftsverkäufen	0.00	203'173.35
Erfolg aus Neubewertung	-58'000.00	-658'000.00
Total Erfolg eigene Immobilien	4'623'860.25	4'193'691.03
Beteiligungserträge	235'547.85	176'088.60
Beteiligungsaufwand	-6'321.65	-24'906.10
Erfolg aus Neubewertung	-17'390.00	0.00
Total Erfolg Immobilien-Beteiligungen	211'836.20	151'182.50
Ertragsausschüttungen	297'231.00	255'915.20
nicht realisierte Kursgewinne	266'609.50	320'543.28
nicht realisierte Kursverluste	-219'340.00	0.00
Total Erfolg Immobilien indirekte Anlagen	344'500.50	576'458.48
Ertragsausschüttungen	162'800.00	0.00
nicht realisierte Kursverluste	-42'054.87	0.00
Total Erfolg Alternative Anlagen	120'745.13	0.00
Zinsaufwand Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-128'609.95	-128'691.75
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	23'867.70	25'566.10
Übriger Zinsaufwand/-ertrag	657'408.42	669'308.42
Total diverser Zinserfolg	552'666.17	566'182.77
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'809'872.58	-3'617'313.11
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	55'240'276.09	61'928'043.22

FUTURA Vorsorgestiftung

6.4.1 Performance der Vermögensanlage	2013	2012
Wertschriften-Performance	6.67%	8.30%
Liegenschaften-Performance	3.51%	3.86%
Gesamt-Performance Stiftung (gewichtet)	6.17%	7.52%

6.5 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2013	2012
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten	782'697.25	910'551.05
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen (TER)	2'425'531.00	2'058'728.00
Immobilienverwaltungskosten Privera AG	324'908.25	284'890.30
Abgaben, Gebühren, Kommissionen	276'736.08	363'143.76
Vermögensverwaltungskosten	3'809'872.58	3'617'313.11

Kostenkennzahlen	2013	2012
Indirekte VV-Kosten % der transparenten Kollektivanlagen	0.52%	0.47%
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.36%	0.39%
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

6.6 Darstellung der Vermögensanlage gemäss Art. 53 ff. BVV 2

Siehe separate Darstellung auf Seite 13.

6.7 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente, strukturierte Produkte

Per Bilanzstichtag besitzt die Stiftung strukturierte Produkte mit Obligationencharakter und Doppelwährungsanleihen im Betrag von rund CHF 30 Mio. zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.8.1 Anlagen beim Arbeitgeber	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven:	CHF	CHF
Kontokorrent-Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	18'983'194.47	17'717'779.41
Passiven:		
Vorauszahlungen von Beiträgen durch angeschlossene Arbeitgeber	8'223'694.45	6'510'380.53

6.8.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	25'372'139.98	19'259'938.15
Zuweisung	5'785'553.34	8'445'409.97
Verwendung	-4'749'069.89	-2'571'430.29
Zins (1 %)	258'030.40	238'222.15
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	26'666'653.83	25'372'139.98

6.9 Offenlegung und Rückerstattung von Retrozessionen

Sämtliche mit der Vermögensanlage betrauten Institutionen und Personen haben bestätigt, keine Vermögensvorteile erhalten zu haben. Vertriebsentschädigungen wurden durch die Bank offengelegt.

FUTURA Vorsorgestiftung

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung nachfolgender Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften	9'387'974.00	6'502'392.75
Forderungen gegenüber Eidg. Steuerverwaltung	993'064.21	256'946.80
Forderungen aus Liegenschaftenverwaltung	1'368'072.28	954'149.64
übrige Forderungen	38'000.00	60'000.00
Total Forderungen	11'787'110.49	7'773'489.19

7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Marchzinsen auf Wertschriften	2'180'996.00	3'261'121.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	554'915.40
Total	2'180'996.00	3'816'036.40

7.2 Erläuterung nachfolgender Passiv-Konti

7.2.1 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Vorauszahlungen von Beiträgen durch angeschlossene Arbeitgeber	8'223'694.45	6'510'380.53
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds BVG	368'962.70	317'331.70
Verbindlichkeiten aus Liegenschaftenverwaltung	1'514'453.17	1'273'607.96
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen	-8'972.30	93'477.80
Übrige Verbindlichkeiten	14'000.00	47'376.30
Total	10'112'138.02	8'242'174.29

7.2.2 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Abgrenzung Quellensteuer	12'872.30	3'785.70
Abgrenzung diverse Rechnungen (Revision, Experte, etc)	246'042.91	116'179.65
Total	258'915.21	119'965.35

7.3 Erläuterung nachfolgender Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Einlagen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	2013	2012
	CHF	CHF
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung	995'867.20	798'305.80
Einlagen aus Scheidung	487'560.80	927'507.95
Wiedereinkäufe nach Scheidung	89'718.95	356'779.50
Total	1'573'146.95	2'082'593.25

7.3.2 Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	2013	2012
	CHF	CHF
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	2'326'343.00	3'668'526.45
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2'323'623.35	2'168'469.65
Total	4'649'966.35	5'836'996.10

7.3.3 Zusammensetzung der Versicherungsprämien	2013	2012
	CHF	CHF
Risikobeiträge	12'072'073.45	13'342'794.37
Kostenbeiträge	4'280'212.05	3'953'749.95
Total	16'352'285.50	17'296'544.32

FUTURA Vorsorgestiftung

7.3.4 Sonstiger Ertrag	2013	2012
	CHF	CHF
Ertrag aus Verwaltungskostenbeiträgen	317'226.00	125'298.15
Ertrag aus Gebühren (WEF-Vorbezug, Provision Quellensteuer)	39'669.79	39'370.92
Leistungsgewinn aus Ueberversicherungen	75'331.55	140'998.95
Übriger Ertrag	0.00	0.00
Total	<u>432'227.34</u>	<u>305'668.02</u>

7.3.5 Verwaltungsaufwand	2013	2012
	CHF	CHF
Personal-, Raum-, Sachaufwand	2'006'914.96	2'163'009.34
Marketing und Werbung	91'005.95	69'838.10
Broker	856'628.35	791'103.75
Revisionsstelle und Experte	60'882.30	31'290.40
Aufsichtsbehörde	20'294.80	2'750.00
Total Verwaltungsaufwand	<u>3'035'726.36</u>	<u>3'057'991.59</u>

Versicherte und Rentner 31.12. (ohne Kinderrenten)	10'346	9'546
Verwaltungsaufwand pro Kopf	293.00	320.00

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine nicht fristgerecht erledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

IX. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Informationen zu Teilliquidationsverfahren

Am Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgeschlossene Teilliquidationsverfahren.

9.2 Verpfändungen von Aktiven

Am Bilanzstichtag waren Aktiven im Betrage von CHF 16.9 Mio. zur Finanzierung eines eigenen Bauprojektes verpfändet.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.6 Darstellung der Vermögensanlage gemäss Art. 53 ff. BVV 2

Kategorie (nach Art. 53 ff. BVV 2)	31.12.2013 in 1'000 CHF	% *	31.12.2012 in 1'000 CHF	% *	BVV2 maximal
Forderungen gegen Bund / Kantone / Banken / Versicherungen					
- Anlagen bei der NEUEN AARGAUER BANK AG	134'487.3	12.6	39'991.7	4.3	
- übrige flüssige Mittel, Festgeldanlagen, Forderungen	31'944.5	3.0	45'159.6	4.8	
Total Forderungen gegen Bund / Kantone / Banken / Vers.	166'431.8	15.6	85'151.3	9.1	100%
Forderungen übrige Schuldner in CHF					
- Direkte Anlagen	122'030.5		140'346.2		
- Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	18'983.2		17'717.8		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	110'727.2		105'815.5		
Total Forderungen übrige Schuldner in CHF	251'740.9	23.6	263'879.5	28.2	100%
Forderungen in Fremdwährungen					
- Direkte Anlagen	48'643.7		52'922.9		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	27'699.0		0.0		
Total Forderungen in Fremdwährungen	76'342.7	7.2	52'922.9	5.6	30%
Aktien Inland					
- Direkte Anlagen	14'170.6		15'767.9		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	157'371.8		141'899.5		
Total Aktien Inland	171'542.4	16.1	157'667.5	16.8	
Aktien Ausland					
- Direkte Anlagen	17'935.1		11'819.2		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	85'356.3		91'504.0		
Total Aktien Ausland	103'291.4	9.7	103'323.2	11.0	50%
Grundpfandtitel					
- Direkte Anlagen	36'392.8		22'522.4		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	52'819.7		52'814.3		
Total Grundpfandtitel	89'212.5	8.4	75'336.7	8.0	50%
Liegenschaften					
- Direkte Anlagen	153'143.7		140'461.4		
- Beteiligungen	5'512.6		5'530.0		
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	12'847.2		12'610.8		
Total Liegenschaften	171'503.5	16.1	158'602.2	16.9	30%
Alternative Anlagen					
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	2'527.9		0.0		
Total Alternative Anlagen	2'527.9	0.2	0.0	0.0	15%
Anlagen in Mischvermögen nach BVV 2					
- Anteile von Anlagefonds / Anlagestiftungen	18'879.3		30'249.0		
Total Anlagen in Mischvermögen nach BVV 2	18'879.3	1.8	30'249.0	3.2	100%
Übrige Aktiven					
- Forderungen	11'787.1		7'773.5		
- Abgrenzungen	2'181.0		3'816.0		
Total übrige Aktiven	13'968.1	1.3	11'589.5	1.2	
Anlagevermögen (gemäss Anlagereglement)	1'065'440.5	100.0	938'721.7	100.0	
* in % des Anlagevermögens					
Aktiven aus Versicherungsverträgen	244'579.8		221'544.9		
Bilanzsumme	1'310'020.3		1'160'266.6		100%
Anlagen in Fremdwährung	216'955.6	20.4	167'170.5	17.8	30%

Die reglementarischen Bestimmungen sind bis auf einzelne Überschreitungen bei den internen Bandbreiten eingehalten. Die gesetzlichen Bestimmungen sind eingehalten.

FUTURA Vorsorgestiftung

6.6.1 Details eigene Liegenschaften und Beteiligungen

Eigene Liegenschaften

<u>Ort - Strasse</u>	<u>Kanton</u>	<u>Bj.</u>	<u>Whng.</u>	<u>Gewer.</u>
Aarau - Reutlingerstrasse 10.-14	AG	1983	28	
Brugg - Bahnhofplatz 9	AG	1914	1	5
Dällikon - Meierhoferstrasse 6-8	ZH	1995	16	
Erlinsbach - Kilbigstrasse 9b	AG	2013	11	
Fislisbach - Leemattenweg 14 / 16 / 18	AG	1962	22	
Frick - Sportplatzweg 19	AG	1965	12	
Hausen - Unterdorf 3 / 5	AG	1983	14	
Mellingen - Feldstrasse 8 / 10 / 12 / 18	AG	1991	24	
Niedergösgen - Hauptstrasse 59 / 61	SO	2013	22	
Nussbaumen - Kornweg 8	AG	1962	10	
Nussbaumen - Trottenstrasse 14	AG	1953	9	
Oberrohrdorf - Badenerstrasse 37	AG	1970	18	
Oberrohrdorf - Badenerstrasse 39	AG	1971	18	
Pratteln - Wyhlenstrasse 24	BL	1971	30	
Staufen - Fliederweg 5	AG	2007	5	
Staufen - Kulmerweg 2	AG	2007	7	
Suhr - Zollweg 2 - 8	AG	1986	87	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 1 / 3	AG	1971	16	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 5 / 7	AG	1971	16	
Untersiggenthal - Hofacherstrasse 9 / 11	AG	1971	12	
Untersiggenthal - Schulstrasse 29 / 31	AG	1983	16	
Wettingen - Ryffelstrasse 7 / 9	AG	1992	18	
Zofingen - Luzernerstrasse 41 a-c	AG	2012	51	3
Total Einheiten			463	8

Liegenschaften im Bau

<u>Ort - Strasse</u>	<u>Kanton</u>	<u>Bj.</u>	<u>Whng.</u>	<u>Gewer.</u>
Stetten - Zileggstrasse 14 - 38 (Erstellung 2013 - 2015)	AG		76	

Beteiligungen

<u>Bezeichnung</u>	<u>Kanton</u>	<u>Bj.</u>	<u>Anteil</u>
Parkallee Bachenbülach	ZH	1989	20 ‰
ICC Genf Cointrin	GE	1990	3 ‰
Serfontana SA Morbio-Chiasso	TI	1974	35 ‰
Mühlematt Oberwil BL	BL	1990	20 ‰

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Futura Vorsorgestiftung, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Futura Vorsorgestiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 30. April 2014

BDO AG



Stephan Krüttli

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Ulrich Forster

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang